

# Die Wirksamkeit des Portfolios

*Ein Erfahrungsbericht aus der Romanistik*

**Mittwoch, 06.02.2019 von 10 c.t. bis 12 Uhr**

**Raum CAS 1.802**

**PD Dr. Ingo Feldhausen (Institut für Romanistik)**

Schreiben, Lesen und Verstehen wissenschaftlicher Texte gehören zu den Grundtechniken des (geisteswissenschaftlichen) akademischen Lebens – oft haben Studierende mit diesen Techniken aber erhebliche Schwierigkeiten. Zudem werden die Techniken von den Dozierenden zu selten explizit vermittelt. Ingo Feldhausen hat aus diesem Grund eine Portfolioarbeit für seine Seminare entwickelt, die diese Kompetenzen explizit fördert: Die Studierenden fassen Fachtexte kurz zusammen, geben sich gegenseitig Feedback und reflektieren ihre Arbeit zum Semesterende.

Ziel des Lehrlabors ist es, die Portfolio-Methode detailliert vorzustellen und den Anwesenden über die Erfahrung mit der Methode zu berichten. Gleichzeitig soll auf Grundlage dieses Berichts eine Diskussion über die Möglichkeiten zur Vermittlung von Schreib- und Lesekompetenzen angeregt werden.

## Lehrlabor

*Lehre ist Alltag und Routine und bleibt eine stetige Herausforderung. Das Lehrlabor ist ein **offenes Angebot für Lehrende aller geisteswissenschaftlichen Fachbereiche**, das die Gelegenheit zum Perspektivenwechsel bietet: aus der Praxis der Lehre in die analysierende Betrachtung und in die synthetisierende Weiterentwicklung von Lehre. Das Ziel besteht darin, Impulse und Anregungen für die eigene Lehrpraxis zu erhalten.*